

Neapel. — Anfänge der *Scholastik*: Scotus [900], Anselm v. Canterbury [1100], Abälard (12. Jahrh.).

4. *Handel und Gewerbe*. Aufblühen der deutschen (Städte seit den fränk. Kaisern, Handelsverbindungen mit Italien (über die Alpenpässe), mit dem N. und O. — Zwischenhandel und direkter Handel — das Zunftwesen — Blüte der Gewerbtätigkeit.

1. 814—919. Die Auflösung des Karoling. Reiches.  
Bildung der Nationen.

α. 814—843. Die Auflösung des Reiches.

814—840 Ludwig I. d. Frömme, Ks d. G. überlebender Sohn, geistlichen Bestrebungen hold (Grdg. des Erzbistums Hamburg [Bremen] — der Corveier Mönch *Anskar*, der Apostel des Nordens).

817 Lothar, L.s ältester S., Mitregent, seine beiden Brüder Unterkönige (Pippin in Aquitanien, Ludwig in Bayern) wie ihr Vetter Bernhard in Italien. — Bernhards Aufstand, Blendung, Tod (818).

Des Kaisers 2. Gem., die *Welfin Judith* — *Karl d. Kahle* ihr Sohn — Teilung des Reiches zu seinen Gunsten. — Wiederholte Empörung der anderen Söhne — 833 *Lügenfeld bei Colmar* — Ludwigs Kirchenbusse und Wiedereinsetzung — Pippin †. — Erneute Kämpfe — der Kaiser † auf einem Zuge gegen Ludwig d. Deutschen v. Bayern.

840—843 Der Krieg der Söhne (Lothar gegen Ludwig d. D. und Karl d. K.).

841 Lothars Niederlage bei Fontanetum (Fontenoy).

842 Die Strafsburger Eide (Romanisch — Deutsch).

843 Vertrag von Verdun. — Reichsteilung: 1. *Lothar* erhält zur Kaiserwürde die Hauptstädte Rom mit Italien und Aachen mit dem Lande zwischen Rhone, Saone, Maas, Schelde einer-, Rhein und Alpen andererseits, außerdem Friesland (*Mittelfranken*). 2. *Ludwig d. Deutsche* das östliche Land (*Ostfranken*). 3. *Karl d. Kahle* das westl. Land (*Westfranken*).

β. 843—919 (987). Die Karolingischen Reiche nach der Teilung.